

in die neue Saison gehen. So erfolgreich lassen, was dagegen schade. „Dabei  
Winger Anzeiger, 29. August 2016

# Savoir-vivre bei der Jagd aufs Schweinchen

**BOULE** Neu-Anspacher Partnerschaftsverein lädt zum Turnier ein

**NEU-ANSPACH** (bt). Rollend, werfend, schießend: Mit allen Mitteln trachteten die Mitglieder des Vereins zur Förderung Internationaler Beziehungen Neu-Anspach dem Schweinchen nach. Denn nur wer seine Metallkugeln nah genug an der Zielkugel platzierte, oder die der Mitspieler deplatzierte, konnte beim Boulespiel auf dem Festplatz siegen. „Da darf jeder in die Kiste greifen“, erklärte Silke Jeltsch-Strepel, Schriftführerin des Vereins. Denn neben den Bouleanfängern hatte sich auch der „harte Kern“ des Vereins eingefunden, der regelmäßig den Präzisionssport übt und garantiert seine eigene Ausrüstung im Gepäck hatte. Mittels Losverfahren wurden daher die Teilnehmer auf vier Gruppen verteilt. Doch der Schriftführerin war nicht nur um Fairplay gelegen, sondern auch um die Gesundheit der Spieler. Kurzerhand erweiterte sie das Regelwerk: Wer spielte, musste bei Temperaturen um die 35 Grad mindestens eine Flasche trinken. Nach einer typisch französischen Stärkung, die eine Käsespende des Kä-

sehauses Wehrheim umfasste, durften die Metallkugeln fliegen. 13 Aufnahmen wurden mit sportlichem Ehrgeiz begangen, denn die Vorderstplatzierten erwarteten kleine Gewinne. Den internationalen Beziehungen, zum Beispiel nach Sentjur oder Saint-Florent sur Cher, ist es zu verdanken, dass nicht nur eine sehr internationale Teilnehmerschaft antrat, sondern auch über so manche nationale Besonderheit des Boules diskutiert wurde: Dass man eigentlich am Samstag nicht Boule, sondern Pétanque spielte, darauf verstand sich ein Gast mit französischen Wurzeln. Egal, ob Boule, Boccia oder Pétanque: Die rund 15 Teilnehmer waren in guter Stimmung; auch weil die Vereinsarbeit an allen Fronten Grund zur Freude gibt. So berichtete Helga Feller ihren Kollegen von dem laufenden Jugendprojekt, während Andreas Braun, stellvertretender Vorsitzender, für die regelmäßigen Treffen zum Boule am Samstag warb. Was echtes Savoir-vivre ist, konnte man an diesem Nachmittag erfahren.



Beim Boule geht es manchmal um Millimeter.

Foto: Thomsen